



# Gesangverein Söllingen

## Frühjahrskonzert

am Sonntag, den 7. Mai 1950, abends 20 Uhr  
in der alten Turnhalle in Söllingen

Ausführende: Karlsruher Waldhorn-Quartett  
Hans Seiter Tenor  
Luise Borel Klavier  
Der Männerchor des Vereins (100 Sänger)  
Leitung: Karl Borel

### Vortragsfolge

1. Männerchor: a) Frühlingsahnung . . . . . Carl Maria v. Weber  
b) Waldandacht . . . . . Franz Abt
2. Waldhorn-Quartett: a) O Schwarzwald, o Heimat Franz Abt  
b) Wer hat dich du schöner Wald Felix Mendelssohn-Bartholdy
3. Männerchor: a) Sonnenaufgang . . . . . Peter Cornelius  
b) Das Morgenrot . . . . . Robert Pracht
4. Lied für Tenor: a) Frühlingsfahrt . . . . . Schumann  
b) Wanderlied . . . . . Schumann
5. Männerchor: a) Abendgebet . . . . . Mathieu Neumann  
b) Nachtgesang . . . . . Franz Abt
6. Waldhorn-Quartett: a) Die Nacht . . . . . Franz Schubert  
b) Schon die Abendglocken klingen Konradin Kreuzer
7. Männerchor: a) Ich höre ein Vöglein pfeifen . . . . . Karl Schauf  
b) In die Ferne . . . . . Ignaz Heim
8. Waldhorn-Quartett: a) Verlassen . . . . . Thomas Koschat  
b) Abschied . . . . . Thomas Koschat
9. Lied für Tenor: Durch die Wälder durch die Auen  
aus: „Der Freischütz“ Carl Maria v. Weber
10. Männerchor und Waldhorn-Quartett:  
a) Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ . . . . . Carl Maria v. Weber  
b) Jägerchor aus der Oper „Euryanthe“ . . . . . Carl Maria v. Weber

Wir bitten, das Rauchen zu unterlassen

Programm berechtigt zum Eintritt

Programmänderungen vorbehalten

Druckerei Hafner Grötzingen

## Im Frühling erklingen die Lieder

### Großer Erfolg des MGV Söllingen

**Söllingen.** Den Höhepunkt der traditionellen Frühjahrskonzerte in unserer sangesfreudigen und musikliebenden Gemeinde bildete auch in diesem Jahr die Veranstaltung des Männergesangsvereins. Die einheimische Bevölkerung sowie die vielen Sangesfreunde aus Jöhlingen, Berghausen, Kleinsteinbach und Wilferdingen folgten der Einladung so zahlreich, daß sich die Turnhalle des TV 1892 als zu klein erwies. Ein dem Frühling gewidmetes, sinnvoll aufgebautes Konzertprogramm wickelte sich unter der ausgezeichneten Gesamtregie von Hauptlehrer Karl Borel ab. Die Leistungsfähigkeit des 100 Mann starken Chors erwies sich bereits beim Eröffnungsschor „Frühlingsahnung“ von C. M. v. Weber durch eine große Klangfülle und Klangpracht, wie auch „Waldandacht“ von F. Abt alle Vorzüge reiner Intonation zeigte. Schrittmungsvoll ertönte „Das Morgenrot“ von R. Pracht und „Sonnenaufgang“ von P. Cornelius in dem die guttragende Tenorstimme von Hans Seiter als Solo erklang. Ebenso eindrucklich gestaltete das Chormitglied

Heinrich Langenbein mit seinem umfangreichen und sonoren Baß das „Abendgebet“ von M. Neumann, vom Chor wirkungsvoll untermalt. Nach einigen weiteren Werken brachten die Jägerchöre aus den Opern „Euryanthe“ und „Der Freischütz“ mit Waldhornbegleitung einen imposanten Abschluß. Der Chor und das Waldhorn-Quartett folgten mit Hingebung der klaren Leitung ihres Chorführers, so daß die Werke in rhythmischer, dynamischer und klanglicher Hinsicht wie aus einem Gusse dargeboten wurden. Der Beifall war so überwältigend, daß der Jägerchor aus „Der Freischütz“ wiederholt werden mußte. Die Solisten, das Karlsruher Waldhorn-Quartett, Hans Seiter, Tenor, von Frau L. Borel vortrefflich am Flügel begleitet, gaben dem chorischen Teil des Abends einen würdigen Rahmen. Abschließend dankte der Vorstand Emil Seiter allen Mitwirkenden für ihre Leistungen, die einen solchen Erfolg des Konzerts gebracht haben.

ma-